

HERBST 2025

Alibri

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Herbstreise 2025 startet die *Verlagsauslieferung Die Werkstatt* ein neues Vertriebskonzept, an dem sich der Alibri Verlag beteiligt. Den Beginn machen etwa 20 Verlage, die ihre erfolgversprechendsten Titel in einer gemeinsamen Vorschau zusammenfassen. Diese sollte allen in den letzten Tagen zugegangen sein. Wenn die Handlungsreisenden der Werkstatt-Vertriebsgruppe ihren Termin wahrnehmen, können Sie aber nicht nur aus der Sammelvorschau, sondern jeden Titel der betreffenden Verlage, ob Novität oder Backlist, bestellen. Damit Sie über das gesamte Programm informiert sind, produzieren die meisten Verlage weiterhin eine eigene

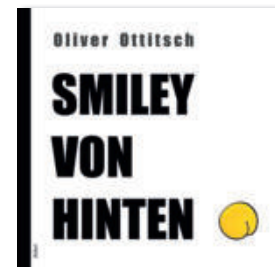
Vorschau. Sofern das Modell vom Sortiment angenommen wird, werden sich weitere Werkstatt-Verlage daran beteiligen. Das neue Konzept ist Teil unserer Versuche, die anhaltenden Lieferprobleme des Zwischenbuchhandels zu kompensieren. Dazu gehört auch der Lieferweg **Dauerschnellschiene**, über den Sie auf der letzten Seite mehr erfahren. Denn es liegt in unser aller Interesse, dass Kund:innen die gewünschten Bücher bei Ihnen bekommen (und nicht im Regenwald).

Ihr Alibri Verlag

Unser Herbstprogramm



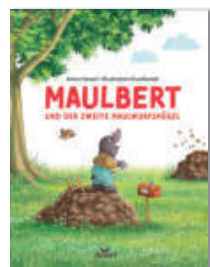
Neuerscheinung
Sachbuch
Seite 3-9



Neuerscheinung
Bild und Kunst
Seite 10-11



Neuerscheinung
Wissenschaft
Seite 12



Neuerscheinung
Kinderbuch
Seite 13



Holger Marcks / Felix Zimmermann

Zurück nach vorn

Ein sozialrepublikanisches Panorama

3 Bände

ca. 400 Seiten | kartoniert | Euro ca. 39.-

ISBN 978-3-86569-435-5

Erscheint Juli 2025



Zurück nach vorn

Die Demokratie ist lahm geworden. Und das progressive Lager hat keine Antwort darauf. Vielmehr vergrätzt der links-grüne Paternalismus vor allem die unteren Klassen. Als Alternative winkt der rechts-blaue Autoritarismus. Die Krise der Republik ist auch eine Krise der Linken. Beide benötigen ein Update.

Holger Marcks und Felix Zimmermann verweigern sich den üblichen Erzählungen der Linken. Sie begeben sich in den Steinbruch ihrer Ideen- und Bewegungsgeschichte, zerstören Mythen, decken Irrwege auf – vom revolutionären Gedöns der alten Linken bis zum woken Kulturkampf der heutigen Neolinken. Durch die Brille ihrer radikalen Kritik wird ein neuer Horizont erkennbar, der sozialistische, republikanische und auch liberale Ideen verbindet.

Zurück nach vorn ist ein experimentelles Werk, das als digitales (Hör-)Buch begann. Von 2021 bis 2025 erschien es kapitelweise online, eingesprochen von Radiomoderatorin Eva Engert. In der Druckfassung verteilen sich die Inhaltsebenen auf drei Bände: Den analytischen *Perspektiven* folgen theoretische *Vertiefungen*, ergänzt durch bissige, humorvolle *Erzählungen*. Sie bilden ein Panorama des Sozialrepublikanismus. Diesen als konkrete Utopie auszubuchstabieren, ist der Zweck des Werks.

Die Autoren Holger Marcks ist Sozialwissenschaftler und Gewerkschaftsfreund. Theorie und Praxis transformatorischer Politik sowie linke Ideen- und Bewegungsgeschichte gehören zu seinen Steckenpferden. Außerdem arbeitet er zu Fragen des sozialen und politischen Konflikts, insbesondere im digitalen Kontext. Felix Zimmermann ist Gewerkschaftsfreund und Historiker. Zu seinen Steckenpferden gehört die Geschichte von Theorie und Praxis der sozialistischen Bewegungen. Insbesondere arbeitet er zu politischen Ideen des 19. Jahrhunderts und zum Einfluss des Republikanismus auf die frühe Arbeiterbewegung.

Einzeltitel



Holger Marcks / Felix Zimmermann

Zurück nach vorn

Ein sozialrepublikanisches Panorama

Band 1: Perspektiven

80 Seiten | kartoniert | Euro 10.-

ISBN 978-3-86569-436-2



Holger Marcks / Felix Zimmermann

Zurück nach vorn

Ein sozialrepublikanisches Panorama

Band 2: Vertiefungen

ca. 160 Seiten | kartoniert | ca. Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-437-9



Holger Marcks / Felix Zimmermann

Zurück nach vorn

Ein sozialrepublikanisches Panorama

Band 3: Erzählungen

ca. 160 Seiten | kartoniert | ca. Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-438-6



Feministisches Bündnis Heidelberg (Hrsg.)

Erregender Frauenhass

Eine Kritik der Pornografie

ca. 240 Seiten | kartoniert | ca. Euro 17.-

ISBN 978-3-86569-433-1

Erscheint Oktober 2025



Erregender Frauenhass

Angesichts des hohen Konsums muss Pornografie als Teil alltäglicher sexueller Praxis gesehen werden. Die Debatte ist polarisiert: Einerseits wird Pornografie als unmoralisch abgelehnt, andererseits als vermeintlich befreite Form der Selbstentfaltung gefeiert. Selten jedoch wird grundlegend analysiert, warum sie überhaupt existiert und welche Folgen ihre Produktion und ihr Konsum haben – für Frauen und queere Menschen, für das Geschlechterverhältnis und für unsere gelebte Sexualität im Alltag.

Das Buch soll einen Beitrag leisten, Positionen zwischen dem konservativen sexuellen Tabu und der neoliberalen Verharmlosung zu finden. Die Beiträge untersuchen das Thema „pornografische Sexualität“ unter verschiedenen Perspektiven. Gemeinsam ist ihnen die Kritik am Narrativ der „Freiwilligkeit“, des Freiers bzw. Konsumenten sowie der neopatriarchalen Kultur. Eine zentrale Frage ist dabei, warum sexuelle Gewalt in der Pornografie als Unterhaltung gedeutet und damit verharmlost wird.

Zu Wort kommen Feministinnen verschiedener Generationen. Die Erfahrungen einer Betroffenen und eines ehemaligen Konsumenten werden einander gegenübergestellt und neuere Phänomene wie „OnlyFans“ einbezogen.

Die Herausgeberinnen Das *Feministische Bündnis Heidelberg* engagiert sich seit 2018 für Frauen. Mit ihrer materialistischen Ausrichtung setzt sie sich sowohl bildungspolitisch als auch aktionistisch für eine feministische Kritik und Aufklärung ein. In ihrer Gesellschaftsanalyse geht das Bündnis davon aus, dass die Emanzipation der Geschlechter nur durch die Überwindung des Kapitalismus als patriarchale Herrschaft erreicht werden kann. Zwei der Hauptforderungen der Gruppe sind die Einführung des Nordischen Modells und die vollständige Umsetzung der Istanbul-Konvention.

Ergänzungstitel



Feministisches Bündnis Heidelberg (Hrsg.)

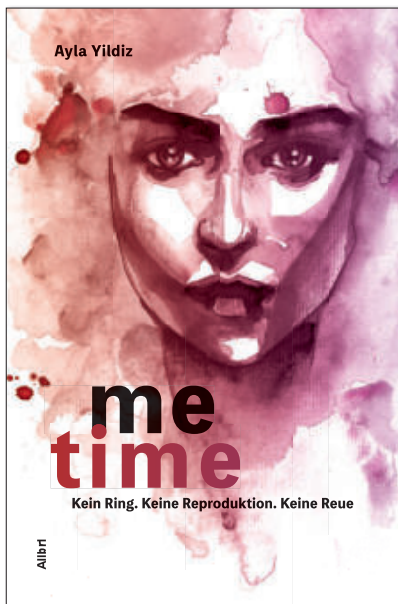
Was kostet eine Frau?

Eine Kritik der Prostitution

Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage

306 Seiten | kartoniert | Euro 19.-

ISBN 978-3-86569-417-1



Ayla Yildiz

Me Time

Kein Ring, Keine Reproduktion, Keine Reue

ca. 160 Seiten | kartoniert | ca. Euro 16.-

ISBN 978-3-86569-430-0

Erscheint November 2025



Me Time

„Was für die einen das größte Glück bedeutet, wäre für mich der größte Alptraum: Kinder zu haben oder schwanger zu werden.“ In ihrem Buch erklärt Ayla Yildiz, warum sie so empfindet und wie sie zu dieser Haltung gekommen ist. Denn die Entscheidung, ein Leben ohne eigene Kinder zu führen, stößt immer noch auf Ablehnung in der Gesellschaft und oft auch im privaten Umfeld.

Die Autorin räumt mit Vorurteilen auf, dass „Kinderlose“ auf Kosten der Gesellschaft leben, und kritisiert religiöse und patriarchalische Rollenbilder, die Frauen in erster Linie als Mütter sehen. Allen, die sich solchen Normen und Zuschreibungen entziehen wollen, vermittelt sie: Ein kinderfreies Leben ist völlig legitim.

Me time bedeutet auch: Zeit für sich selbst zu haben. Dafür, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln, Freiheit und Selbstverwirklichung zu leben und zugleich ein soziales Netzwerk jenseits von Familie aufzubauen.

Ein Plädoyer für ein selbstbestimmtes Lebensmodell jenseits traditioneller Erwartungen.

Die Autorin Ayla Yildiz ist Multimedia-Redakteurin und Dokumentarfilmerin. Ihr Kinodokumentarfilm *Me Time* (2022) handelt von kinderfreiem Leben, Erwartungen an Mütter und dem gesellschaftlichen Druck, Kinder zu bekommen. Beim Berlin Indie Film Festival 2023 wurde sie für den Film als Best Director ausgezeichnet.

Ergänzungstitel



Bebel Abreu | Carol Ito | Helô D'Angelo (Hrsg.)

Buhuu Boys

Wahre Geschichten über toxische Männlichkeit

Aus dem brasilianischen Portugiesisch übersetzt von Michael Kegler

96 Seiten | Klappenbroschur | Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-404-1



Weiblich geboren

Eine Bildersammlung zur Benachteiligung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts

Hrsg. von der Gutenbergschule Frankfurt

94 Seiten | Klappenbroschur | Euro 18.-

ISBN 978-3-86569-409-6



Edzard Ernst

Wer recht hat, heilt

ca. 128 Seiten | kartoniert | ca. Euro 14.-

ISBN 978-3-86569-434-8

Erscheint August 2025



Wer recht hat, heilt

Der Satz „Wer heilt, hat recht“ wird häufig als eine Art Rechtfertigung alternativer Behandlungsformen angeführt. Edzard Ernst hält diese Auffassung hingegen für einen Trugschluss. Als Professor am weltweit ersten Lehrstuhl für Komplementärmedizin in Exeter hat er jahrelang die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit alternativer Therapien untersucht und plädiert dafür, die Maxime vom Kopf auf die Füße zu stellen: „Wer recht hat, heilt“.

Denn der Verweis auf Erfahrung und anekdotische Krankenberichte können klinische Studien und wissenschaftliche Evidenz nicht ersetzen. Edzard Ernst erläutert, auf welcher Grundlage eine gute Behandlung zu erwarten ist, und deckt die Schwächen alternativer Heilmethoden auf.

**Nicht derjenige, der „heilt“, hat recht,
sondern derjenige, der belegen kann, dass die verwendete Therapie
tatsächlich die Ursache des Behandlungserfolgs war.
Nur so ist es möglich, Fortschritte zu machen,
und nur so erhalten Kranke die jeweils wirksamste Therapie.**

Der Autor Edzard Ernst ging 1993 nach Exeter, um dort den weltweit ersten Lehrstuhl für Komplementärmedizin aufzubauen. Seit 2012 ist er emeritiert. Er hat über 1000 Artikel und mehr als 50 Bücher publiziert. In seinem Blog nimmt er fast täglich Stellung zu Nachrichten aus der alternativmedizinischen Welt.



Konstantin Linder

Tellerwissen

Verstehen, was wir essen

ca. 224 Seiten | Abbildungen | kartoniert | ca. Euro 20.-

ISBN 978-3-86569-428-7

Erscheint Oktober 2025



Tellerwissen

Zu kaum einem Bereich gibt es mehr Ratgeber als zu Ernährungsfragen. Ein Expertenheer überschüttet uns mit Vorschlägen, was wir wann in welcher Menge zu uns nehmen sollen und was uns streng verboten ist, wenn wir schlank bleiben und ewig leben wollen.

Konstantin Linder verfolgt einen anderen Ansatz. Sein Buch vermittelt uns die zentralen Erkenntnisse der modernen Ernährungswissenschaften, sodass wir in die Lage versetzt werden, viele Entscheidungen gut begründet selbst zu treffen. Dazu stellt der Autor die wissenschaftlichen Methoden und Werkzeuge vor, die uns helfen, Gesundheitsbehauptungen kritisch einzuordnen und vertrauenswürdige Quellen zu erkennen. In allgemeinverständlichem Ton entzaubert er weit verbreitete Ernährungs- und Gesundheitsmythen; in anschaulichen Exkursen präsentiert er Hintergrundwissen zu den evolutionären Grundlagen menschlicher Ernährung oder zum Stellenwert körperlicher Aktivität. Dadurch eröffnet dieses Buch eine Perspektive auf Ernährung, die weit über den Teller- rand hinausreicht.

Der Autor Konstantin Linder studierte zunächst Sozial- und Staatswissenschaften, bevor er ein weiteres Studium der medizinischen Ernährungswissenschaften aufnahm. Als aktives Mitglied der GWUP und Wissenschaftskommunikator auf YouTube widmet er sich der verständlichen Vermittlung wissenschaftlicher Methodik und dem Aufdecken verbreiteter Fehlinformationen.



Sebastian Schnelle

Gemeinsam gegen die moderne Welt

Wie Rechtsradikalismus und religiöser Fundamentalismus
die offene Gesellschaft bedrohen

ca. 196 Seiten | kartoniert | Euro ca. 18.-

ISBN 978-3-86569-432-4

Erscheint Oktober 2025



Gemeinsam gegen die moderne Welt

Die rassistische Rechte und der islamische Fundamentalismus werden als Gegenspieler wahrgenommen, die sich scharf voneinander abgrenzen und sogar bekämpfen. Doch zugleich definieren sie sich über einen gemeinsame Feind: die moderne Welt, die offene Gesellschaft, die großstädtische Lebensweise. Bei genauer Betrachtung erweisen sich beide als einander sehr ähnliche reaktionäre Antworten auf die Herausforderungen der Moderne.

Der Philosoph und Podcaster Sebastian Schnelle arbeitet die oft übersehenen Schnittmengen zwischen Neuer Rechter, Alt-Right und Islamismus heraus. Dazu gehören die Ablehnung der Vernunft, Frauenfeindlichkeit, die Geringschätzung der Menschenrechte und Demokratieverachtung. Dabei spannt er den Bogen von den ideologischen Vorläufern zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis zu den Online-Welten der Gegenwart.

Der Autor Sebastian Schnelle promovierte zu extremistischen Ideologien. In seinem Podcast *Vorpolitisch* behandelt er gesellschaftliche, philosophische und soziale Themen und erreicht so jede Woche mehrere tausend Zuhörer:innen.

Ergänzungstitel



Richard Malka

Das Recht, Gott lächerlich zu machen

95 Seiten | Klappbroschur | Euro 10.-

ISBN 978-3-86569-383-9



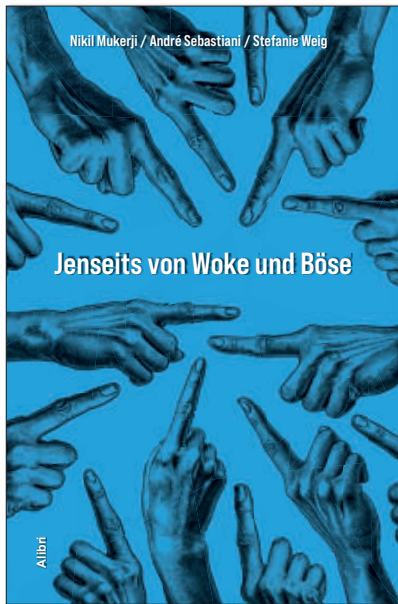
Hanna Vatter

Radikale Männlichkeit

Der narzisstische Charakter und
seine Sehnsucht nach Autorität

243 Seiten | kartoniert | Preis 18.-

ISBN 978-3-86569-356-3



Nikil Mukerji / André Sebastiani / Stefanie Weig

Jenseits von Woke und Böse

ca. 176 Seiten | kartoniert | ca. Euro 16.-

ISBN 978-3-86569-429-4

Erscheint Oktober 2025



Jenseits von Woke und Böse

In vielen aktuellen Debatten prallen „woke“ und universalistische Positionen aufeinander. In der GWUP, einer Gesellschaft für wissenschaftliche Aufklärung, eskalierte ein solcher Konflikt. Anhand dieses Beispiels wird geschildert, wie Debatten mit Methoden der „Cancel Culture“ unterbunden und kritische Stimmen zum Schweigen gebracht werden sollten, um wissenschaftliche Kritik an „woken“ Theorien zu verhindern. Dass es letztlich gelang, eine wissenschaftliche Haltung und die damit verbundenen Werte zu verteidigen, macht die Geschichte zum ersten dokumentierten Fall, in dem eine große Organisation dem Versuch einer ideologischen Kaperung widerstand.

Unter dem Motto „Jenseits von Woke und Böse“ plädieren die Autor:innen dafür, weder „woken“ Vorstellungen noch populistischen Gegenströmungen zu folgen, sondern konsequent auf Vernunft, Transparenz und ein solides Wertefundament zu setzen. Ein Leitfaden für alle, die Wokeness verstehen wollen und wirksame Gegenstrategien suchen.

Die Autoren Nikil Mukerji ist Wissenschaftsphilosoph und Leiter des Wissenschaftszentrums der GWUP. **Co-Autor des Spiegel-Bestsellers Covid 19: Was in der Krise zählt** (Reclam, 2020).

André Sebastiani arbeitet als Referent für Mediendidaktik bei der Senatorin für Kinder und Bildung in Bremen. Vorsitzender der GWUP seit 2024. Autor von *Anthroposophie. Eine kurze Kritik* (Alibri, 4. Auflage 2024).

Stefanie Weig ist YouTuberin (@steffi.gains.knowledge) für wissenschaftliche Aufklärung, kritisches Denken, Veganismus und Pseudomedizin. Mitglied des GWUP-Vorstands seit 2024.

Ergänzungstitel



Friedrich Böttiger

Der Mensch ohne Gesicht

Kritik der Identitätspolitik

189 Seiten | kartoniert | Euro 14.-

ISBN 978-3-86569-344-0



Humanistischer Pressedienst (Hrsg.)

Spott sei Dank! #7

ca. 128 Seiten | kartoniert | Euro 15.-

ISBN 978-3-86569-441-6

Erscheint Oktober 2025

9 783865 694416

Spott sei Dank! #7

Karl Raimund Popper hat bereits 1945 gewarnt: In einer Demokratie sei es möglich, dass durch Mehrheitsentscheidung eine undemokratische, autoritäre Herrschaft legitimiert und ein Tyrann gewählt wird. In den USA haben wir nun den Salat: Gibt es eine Demokratie für Antidemokraten? Ist das nicht wie die Forderung nach Toleranz gegenüber Intoleranten? Dazu meinte Popper, dass wir uns im Namen der Toleranz das Recht vorbehalten sollten, Intoleranz nicht zu tolerieren.

Mit dem vorliegenden Band halten wir uns an Poppers Wort und überziehen die Tyrannen unserer Zeit mit intolerantem Spott in 100 Cartoons von unseren vorbildlichen Streiterinnen und Streitern für unsere offene Gesellschaft: Burkhard Fritsche, Ruth Hebler, Rolf Heinrich, Michael Holtschulte, Dorthe Landschulz, Piero Masztalerz, Nadia Menze, Til Mette, Jasmin Nölling, Oliver Ottitsch, Martin Perscheid, Axel Prange, Ralph Ruthe, Heiko Sakurai, Bettina Schipping, Klaus Stuttmann und Jacques Tilly.



Lady Pelicot

**Ergänzungstitel**Humanistischer
Pressedienst (Hrsg.)**Spott sei Dank! #1**

120 Seiten | kartoniert | Euro 12.-

ISBN 978-3-86569-312-9

Humanistischer
Pressedienst (Hrsg.)**Spott sei Dank! #2**

104 Seiten | kartoniert | Euro 12.-

ISBN 978-3-86569-321-1

Humanistischer
Pressedienst (Hrsg.)**Spott sei Dank! #3**

126 Seiten | kartoniert | Euro 12.-

ISBN 978-3-86569-349-7

Humanistischer
Pressedienst (Hrsg.)**Spott sei Dank! #4**

112 Seiten | kartoniert | Euro 12.-

ISBN 978-3-86569-372-3

Humanistischer
Pressedienst (Hrsg.)**Spott sei Dank! #5**

136 Seiten | kartoniert | Euro 15.-

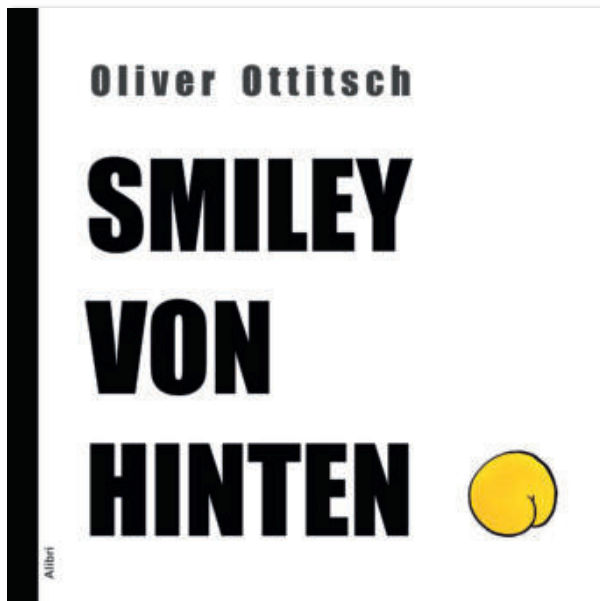
ISBN 978-3-86569-388-4

Humanistischer
Pressedienst (Hrsg.)**Spott sei Dank! #6**

128 Seiten | kartoniert | Euro 15.-

ISBN 978-3-86569-408-9





Oliver Ottitsch

Smiley von hinten

Neue Cartoons

172 Seiten | gebunden | Euro ca. 25.-

ISBN 978-3-86569-449-2

Erscheint Oktober 2025**Ein Bild****sagt mehr als tausend Worte.****Ein guter Cartoon mehr
als tausend Bilder.****Smiley von hinten**

Bekannt für frechen Witz und böse Pointen, als Gegengift für die Zumutungen einer gnadenlosen Existenz, präsentiert Oliver Ottitsch in *Smiley von hinten* eine aktuelle Werkschau. Neben jeder Menge Cartoons, finden sich Comics, Wortspenden und Einblicke in Werkstatt und Werdegang. Mit Zeichnungen, die wie gebastelte Bomben blitzartig im Hirn detonieren, nimmt Ottitsch in seinem Werk sowohl existenzielle Dauerbrenner wie Sex, Tod, Religion und philosophische Menschheitsfragen ins Visier, als auch Alltagsphänomene, um die Kehrseite ihrer vermeintlichen Harmlosigkeit zu studieren.

Der Autor Oliver Ottitsch zeichnet und unterhält seine Umwelt seit seiner Schulzeit mit zünftigen Zoten und der ins Komische gewendeten Grausamkeit der Welt. Mittlerweile bekommt er dafür nicht nur keine schlechten Betragensnoten mehr, sondern wird mitunter sogar mit Preisen dekoriert. Zuletzt etwa 2020 mit dem ersten Platz beim *Schweizer Satirefestival Bissfest*, 2022 mit dem *ICOM Sonderpreis*, verliehen im Rahmen des *Comicfestival Erlangen*, für sein Cartoon- und Comicbuch *Die Liebe ist stärker als der Tod*, oder 2023 mit dem *Deutschen Karikaturenpreis* in Bronze. Publikationen mitunter bekannt aus *Stern*, *Spiegel*, *Titanic*, *Eulenspiegel*, *Schweizer Monat*, *Humanistischer Pressedienst* oder *die Presse*. Publikationen in den USA seit 2019 im Humormagazin *American Bystander* und dem Wissenschaftsmagazin *Skeptical*.

www.oliverottitsch.com



Jürgen Angelow (Hrsg.)

Beistand für alle

Humanistische Militärseelsorge in der Bundeswehr

Schriftenreihe der Humanistischen

Akademie Deutschland, Band 11

ca. 120 Seiten | kartoniert | Euro ca. 16.-

ISBN 978-3-86569-443-0

Erscheint Herbst 2025

Eine nichtkonfessionelle Militärseelsorge gibt es in Deutschland bisher nicht, obwohl ein Großteil der Soldatinnen und Soldaten gerade in den östlichen Bundesländern keiner Konfession angehört. Dieses Defizit wiegt umso schwerer, als sich der Stellenwert der Bundeswehr für die Landesverteidigung in den nächsten Jahren deutlich erhöhen wird. Die geplante Veröffentlichung nimmt sich dieses Problems an, indem sie bisherige Erfahrungen mit konfessionell-seelsorgerischen Angeboten hierzulande in Beziehung zu nichtkonfessioneller Militärseelsorge im Ausland setzt. Der Sammelband will Probleme benennen, Defizite aufzeigen und zu einer abgewogenen Meinungsbildung sowie Entscheidungsfindung beitragen.



Frank Schulze (Hrsg.)

Humanistik und Philosophie 6

ca. 184 Seiten | kartoniert | Euro 20.-

ISBN 978-3-86569-442-3

Erscheint November 2025

Der Schwerpunkt des diesjährigen Bandes der Humanistischen Akademie liegt auf dem Thema „Die offene Gesellschaft und ihre Zukunft“. In mehreren Beiträgen wird aus der Perspektive von Karl Poppers vor achtzig Jahren erschienenem sozialphilosophischem Hauptwerk *Die offene Gesellschaft und ihre Feinde* auf die gegenwärtige Krise der Demokratie geblickt. Daneben reicht das Spektrum dieser Ausgabe von dem Megathema „Künstliche Intelligenz“ und deren Implikationen für unser Leben über eine Kritik des Patriotismus und Nationalismus, Rassismus in der Aufklärungsphilosophie und dem Entwurf einer „humanistischen Anthropologie im Anthropozän“ bis zu den „Zwölf Artikeln von Memmingen“ als Vorläufer der Erklärung der Menschenrechte.



Horst Groschopp

Von der Freidenkerei zur Volksbildung

Der „Neue Frankfurter Verlag“ und seine Geschichte

Schriften der Dr. Arthur Pfungst-Stiftung

Frankfurt a.M., Band 1

ca. 288 Seiten | Abb. | kartoniert | Euro ca. 39.-

ISBN 978-3-86569-445-4

Erscheint September 2025

Der *Neue Frankfurter Verlag* spielt für die Geschichte des freien Denkens im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts eine bedeutende Rolle. Gegründet im Herbst 1900 und im Zuge der Arisierung der jüdischen *Dr. Arthur Pfungst-Stiftung* im Sommer 1936 liquidiert war er drei Jahrzehnte ein wichtiges Sprachrohr des linksliberalen Humanismus, wie er sich etwa in der *Deutschen Gesellschaft für ethische Kultur* organisierte. Treibende Kraft waren der Frankfurter Unternehmer Arthur Pfungst und seine Schwester Marie Pfungst. Die wieder entstandene *Dr. Arthur Pfungst-Stiftung* wird die Geschichte des Verlags und die verlegerische Leistung der Beteiligten in drei Bänden dokumentieren. Den Auftakt macht die von Horst Groschopp verfasste Darstellung des *Neuen Frankfurter Verlags*.



Anne Hassel

Maulbert und der zweite Maulwurfshügel

Illustriert von Eva Künzel

32 Seiten | gebunden | Euro ca. 17.-

ISBN 978-3-86569-415-7

Erscheint November 2025



Maulbert und der zweite Maulwurfshügel

Maulbert ist entrüstet. Hat doch auf seiner Wiese tatsächlich ein fremder Maulwurf einen Hügel gebaut. Maulbert beschließt: der andere Hügel muss weg!

Nach mehreren Anläufen gelingt es ihm, sein Vorhaben in die Tat umzusetzen. Doch dann fehlt ihm auf einmal etwas.

Eine Geschichte über Akzeptanz und Toleranz, und wie sehr uns auch das Fremde bereichern kann.

Die Autorin Anne Hassel lebt in Miltenberg am Main. Hier schreibt sie seit vielen Jahren für Erwachsene und Kinder Theaterstücke, Krimis und Geschichten, die in Büchern und Zeitschriften erschienen sind. Sie liebt den direkten Kontakt zu ihrem kleinen und großen Publikum bei Lesungen.

Die Illustratorin Eva Künzel, 1990 in Hamm geboren, verwirklicht heute ihren Traum vom Zeichnen zu leben. Neben Büchern illustriert Eva Künzel unter anderem auch Kinderspiele.



Ergänzungstitel



Anne Hassel

Wir gehören dazu!

Illustriert von Eva Künzel

6. Auflage

ab 4 Jahren

32 Seiten | gebunden | Euro 16.-

ISBN 978-3-86569-332-7



Anne Hassel

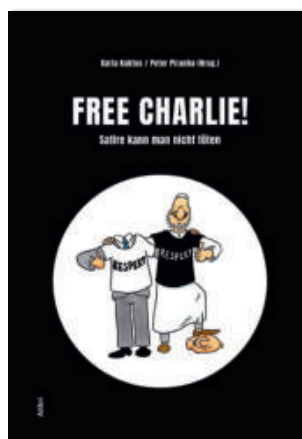
Küssen verboten?

Illustriert von Eva Künzel

ab 4 Jahren

25 Seiten | gebunden | Euro 16.-

ISBN 978-3-86569-393-8



Karla Kaktus / Peter Piranha (Hrsg.)

Free Charlie!

Satire kann man nicht töten

Mit einem Essay von Michael Schmidt-Salomon

132 Seiten | kartoniert | Euro 15.- | ISBN 978-3-86569-426-3

Der islamistische Anschlag auf das Satiremagazin *Charlie Hebdo* sollte nicht nur die Redaktion auslösen, sondern zielte auf die Kunstform der Satire an sich. Zum 10. Jahrestag des Attentats zeigt dieser Band, dass Satire so einfach nicht getötet werden kann, und setzt damit ein Zeichen für die Freiheit. Mit religionskritischen Zeichnungen u. a. von Ralf König, Dorte Landschulz, Nadia Menze, Til Mette, Martin Perscheid, Oliver Ottitsch und Jacques Tilly sowie einem Essay von Michael Schmidt-Salomon über die Geschichte des »Gotteslästerungsparagrafen« 166 StGB und seine fatale Wirkung bis heute.



Alice Juraschek

Verdächtig unverdächtig

Frauen als Türöffnerinnen in rechte Gedankenwelten

ca. 208 Seiten | kartoniert | Euro ca. 17.- | ISBN 978-3-86569-425-6

Wenn über die rechte Szene gesprochen wird, wird meist übersehen, dass dort weibliche Gesichter zu finden sind. Doch selbst wenn der Blick auf bekannte Aktivistinnen wie Alice Weidel (AfD), Sigrid Schüssler (ehem. NPD) oder Beate Zschäpe (NSU) fällt, werden diese eigenartigerweise als harmloser wahrgenommen als ihre männlichen Gesinnungsgenossen. Dabei tragen Frauen vor allem über die sozialen Medien wesentlich dazu bei, dass sich erzkonservative bis extrem rechte Bilder und Diskurse in die Mitte der Gesellschaft ausbreiten. Alice Juraschek betrachtet, auf welche Weise dies geschieht und warum es funktioniert. Wie gelingt es ihnen, ihre emotionalisierenden Botschaften zu platzieren?



Franz Josef Wetz

WerteWirrWarr

Das Unverzichtbare in unversöhnlichen Zeiten

176 Seiten | kartoniert | Euro 15.- | ISBN 978-3-86569-444-7

Wie viel Gemeinschaft braucht die liberale Demokratie, um bestehen zu können? Wie lassen sich höchste Werte ohne Rückgriff auf autoritäre Vorgaben begründen? Angesichts unversöhnlicher Debatten über Werte und Identität reflektiert der Philosoph Franz Josef Wetz die Bedingungen jener unverhandelbaren Rahmenwerten, die Freiheit und Vielheit überhaupt erst garantieren.

Inhalt: Grenzen des Pluralismus | Höchste Werte in theoretischer Bedrängnis | Argumente für Solidarität | Gottlose Moral | Selbstbehauptung menschlicher Sinnwelten



Ralf Hutter

Staatlich erzeugte Halbweisen

Wie Gerichte und Jugendämter systematisch Trennungsfamilien zerstören

166 Seiten | kartoniert | Euro 16.- | ISBN 978-3-86569-431-7

Es ist der vielleicht größte Justizskandal in der Geschichte der BRD: Seit ihrer Einrichtung im Jahr 1976 sorgen die Familiengerichte dafür, dass Kinder und Jugendliche den Kontakt zu einem Elternteil verlieren, wenn sich die Eltern trennen. Zehntausende sind jedes Jahr davon betroffen.

Der Journalist Ralf Hutter bietet einen Einblick in das Ausmaß und die Ausprägungen der Kontaktabbrüche zwischen Eltern – meistens Vätern – und ihren Kindern und zeigt, wie vor allem den unehelichen Kindern verfassungsmäßige Grundrechte verwehrt werden. Nach wie vor gibt es in Deutschland nicht einmal eine zwingende familienrichterliche Ausbildung. Die Familiengerichte folgen oft kritiklos den Jugendämtern, und die werden kaum kontrolliert. Mit oft lebenslangen Folgen für die Opfer.



Masih Alinejad
Der Wind in meinen Haaren
 Mein Kampf für Freiheit
 im modernen Iran
 Zweite, korrigierte Auflage
 480 S. | Klappenbroschur | Euro 26.-
 ISBN 978-3-86569-340-2



Naila Chikhi /
 Rebecca Schönenbach (Hrsg.)
Ich will frei sein, nicht mutig
 FrauenStimmen gegen Gewalt
 Vorwort von Lale Akgün
 Zweite, korrigierte Auflage
 175 Seiten | kartoniert | Euro 16.-
 ISBN 978-3-86569-328-0



Merlin Wolf (Hrsg.)
Antifaschistische Pädagogik
 Dritte, korrigierte Auflage
 298 Seiten | kartoniert | Euro 20.-
 ISBN 978-3-86569-287-0



Michael Scholz
Antisemitische Verschwörungstheorien
 Eine aktuelle Darstellung von
 Brunnenvergiftung bis Zinswucher
 175 Seiten | Abb. | kartoniert | Euro 16.-
 ISBN 978-3-86569-407-2



Andreas Becke
Wie stoisch ist der stoische Weise?
 Antike Philosophie
 als Lebensweisheit
 239 Seiten | kartoniert | Euro 20.-
 ISBN 978-3-86569-381-5



Franz Josef Wetz
Tot ohne Gott
 Eine neue Kultur
 des Abschieds
 Vierte, korrigierte Auflage
 309 Seiten | Klappenbroschur |
 Euro 24.-
 ISBN 978-3-86569-249-8



Mariana Ellery /
 Clara Reschke
Welche Farbe hat die Liebe?
 32 Seiten | gebunden |
 Euro 17.-
 ISBN 978-3-86569-334-1



Edith Schreiber-Wicke
Ich esse meine Katze nicht
 Illustriert von Carola Holland
 Ab 4 Jahren
 25 Seiten | gebunden |
 Euro 16.-
 ISBN 978-3-86569-392-1

Alibri Verlag GmbH

Postfach 100 361, 63703 Aschaffenburg

verlag@alibri.de

www.alibri.de

Fon (06021) 62 62 560 | Fax (06021) 62 62 569

Grundrabatt für den Buchhandel: 30%

Reiserabatt: 40%

für Alibri Wissenschaft 25% / 35%

Barsortimente: KNV | Libri | Umbreit

Vertretung Österreich

Seth Meyer-Bruhns

Böcklinstr. 26/8, 1020 Wien

Fon (01) 214 73 40 | Fax 214 73 40

meyer_bruhns@yahoo.de

Vertretung Schweiz

Markus Vonarburg

MV Verlagsvertretungen

Fon (079) 57 20 834

m.vonarburg@kcmail.ch

Die Werkstatt- Schnellschiene



**Alle Lieferungen per
Postpaket pauschal
für 2,90€ netto.**

**Wir beteiligen uns an der Sammelvorschau der Werkstatt Verlagsauslieferung.
Bitte nutzen Sie auch die damit verbundenen Bestellmöglichkeiten**

Berlin / Brandenburg / Mecklenburg-Vorpommern

Ulf Thomas, Verlagsvertretungen,

Geisterschlucht 43, 15913 Schwielochsee

Tel. (0175) 2336796, Fax (035478) 142999

ulf.thomas@t-online.de

Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen

Verlagsvertretung Jörg Baldauf,

An der Pockau 16, 09509 Pockau

Tel. (037367) 773060, Fax (037367) 773061

info@verlagsvertretung-baldauf.de

Niedersachsen / Schleswig-Holstein / Hamburg / Bremen

Günther Pölking-Henkel

Leher Heerstraße 231, 28357 Bremen,

Tel. (0421) 4170819, Fax (0421) 4170804

poelking-henkel@t-online.de

Nordrhein-Westfalen

Jürgen Foltz

Wacholderweg 14, 53127 Bonn,

Tel. (0228) 9287655, Fax (0228) 9287656

juerfo@t-online.de

Hessen / Rheinland-Pfalz / Baden-Württemberg / Saarland / Luxemburg

Thomas Brederick

Altlußheimer Str. 36, 68809 Neulußheim

Tel. (06205) 204431, Fax (06205) 204432

info@verlagsvertretung-brederick.de

Bayern

Ingrid Köglmeier

Triftern Str. 20, 84364 Bad Birnbach

Tel. (08563) 9767240, Fax (08563) 9767234

ingrid.koeglmeier@verlagsvertretungk.de